

Einladung zum Online-Seminar

"Future Skills – welche Kompetenzen brauchen wir für eine starke Bio-Branche von morgen?"

Donnerstag, 10. September 2026, 09.00 bis 13.00 Uhr

Kritisches Denken, Kommunikation, Kollaboration und Kreativität – die sogenannten „vier K“ – prägen die Arbeit in der Bio-Branche bereits heute. Gleichzeitig verändern Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Fachkräftemangel und neue Formen der Zusammenarbeit die Anforderungen an Mitarbeitende und Unternehmen kontinuierlich. Welche Kompetenzen werden künftig entscheidend sein? Und was bedeutet das konkret für die Bio-Branche?

In dieser interaktiven Online-Veranstaltung gehen wir diesen Fragen gemeinsam mit Expertinnen, Experten und anderen Teilnehmenden nach. Sie erhalten einen kompakten Überblick über das Konzept der Future Skills, lernen aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis kennen und übertragen diese direkt auf die Anforderungen der Bio-Branche. Dabei entwickeln Sie konkrete Ideen und Impulse mit, die Sie in Ihrem eigenen Arbeitsumfeld aufgreifen und weiterdenken können.

Annette Bruhns (BÖLW) zeigt anhand des „Jobmotor Bio“, welchen Stellenwert die Branche als Arbeitgeber hat. **Bernd Dworschak** (Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation) erläutert das Konzept der Future Skills und gibt Einblicke in die Kompetenzen, die im Arbeitsumfeld zunehmend an Bedeutung gewinnen. **Uta Steinhardt** (HNEE) berichtet, mit welchen Fähigkeiten Absolventinnen und Absolventen heute in den Arbeitsmarkt der Bio-Branche starten.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem gemeinsamen Austausch: Anhand typischer Jobprofile aus dem Bio-Bereich diskutieren wir, welche Kompetenzen künftig an Bedeutung gewinnen und wie sich Aufgaben und Rollen verändern. So entsteht ein praxisnahes Bild davon, welche Fähigkeiten Unternehmen und Beschäftigte perspektivisch stärken sollten.

Die Veranstaltung lebt vom Dialog. Bringen Sie Ihre Erfahrungen, Fragen und Perspektiven ein, tauschen Sie sich mit anderen Akteurinnen und Akteuren der Bio-Branche aus und nehmen Sie neue Impulse für die Weiterentwicklung von Menschen, Teams und Organisationen mit.

Mit dieser Veranstaltung starten wir eine Reihe zu Zukunftskompetenzen in der Bio-Branche. Den Auftakt bildet diese Veranstaltung zum Thema Future Skills. Am **29. September** folgt die Veranstaltung „Einsatzmöglichkeiten von KI in der Bio-Bildungsarbeit“, am **27. Oktober** „Zusammenarbeit wirkungsvoll gestalten: Erfolgreich durch Kooperation in der Bio-Branche“. Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden und bieten jeweils praxisnahe Impulse für die Gestaltung der Arbeitswelt von morgen.

Veranstalter: FiBL Projekte GmbH

Moderation: Constantin Haupt

Anmeldung: Online-Anmeldung über folgenden Link: <https://akademie.fibl.org/event/455>
Anmeldeschluss: 01.09.2026

"Future Skills – welche Kompetenzen brauchen wir für eine starke Bio-Branche von morgen?"

Donnerstag, 10. September 2026, 09.00 bis 13.00 Uhr, online

Uhrzeit	Programmpunkt
9.00 Uhr	Begrüßung und thematische Anmoderation
9.20 – 9.40 Uhr	Die aktuelle Arbeitsplatzerhebung „Jobmotor Bio“ Annette Bruhns Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW)
9.40 – 10.00 Uhr	<u>Dialogphase</u> „Die Bio-Branche als Arbeitgeber - welche Zukunftskompetenzen werden unabdingbar?“
10.00 – 10.15 Uhr	Pause mit Vernetzungsimpuls
10.15 – 11.00 Uhr	Grundlagen der Future Skills und Einordnung für die Bio-Branche Bernd Dworschak Leiter Kompetenzmanagement am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)
11.00 – 11.45 Uhr	<u>Interaktiver Workshop</u> „Typische Jobprofile der Branche mit Blick auf die Future Skills analysieren“ inkl. Vorstellung im Plenum
11.45 – 12.00 Uhr	Pause mit Vernetzungsimpuls
12.00 – 12.30 Uhr	Das „Eberswalder Studienmodell“ und die Motivation junger Menschen Prof. Dr. Uta Steinhardt Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)
12.30 – 12.50 Uhr	Podiumsdiskussion mit allen Referierenden
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Plattform: Die Veranstaltung wird via Zoom stattfinden. Den Einwahllink erhalten die Teilnehmenden kurzfristig vor der Veranstaltung per Mail.

Teilnahmegebühr: keine, da diese Wissenstransfer Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) ist, initiiert durch das Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖL befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).